Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **103 (1985)**

Heft 1/2

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

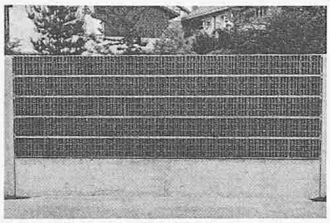
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus Technik und Wirtschaft

Embri-Lärmschutz aus Keramik

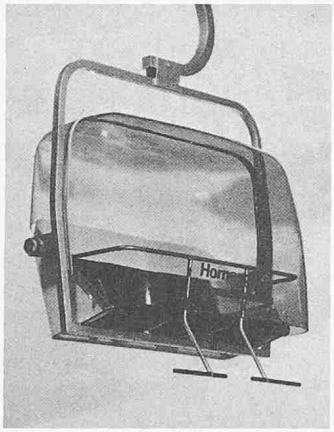


Die Firma Ganz Baukeramik AG, Embrach – bekannt als Herstellerin von hochwertigen keramischen Wand- und Bodenplatten –, hat ein Lärmschutz-System aus Keramik entwickelt. Die Embri-Lärmschluck-Elemente eignen sich optimal für den Aufbau entlang von Autobahnen und Autostrassen. Der Schalldämmwert liegt weit über den geforderten Werten. Sie sind einseitig und beidseitig wirksam. Verkleidet werden die Embri-Lärmschutz-Elemente mit echten, frostbeständigen Klinkersteinen mit Speziallochung. Die Elemente sind selbstreinigend, dauerbeständig, formschön und harmonieren mit der umliegenden Natur. Der Embri-Lärmschutz ist ein durchdachtes, in verschiedenen Naturfarben lieferbares System, das sich bei Bedarf problemlos ausbauen lässt.

Ganz Baukeramik AG,
8424 Embrach

Schweizer Seilbahnpremiere am Horneggli

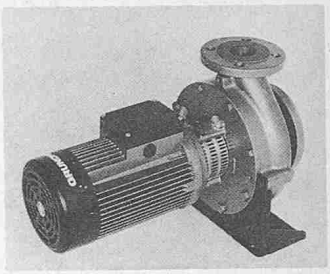
In diesem Dezember wird ein neuartiger abkuppelbarer Dreiersessel mit Plexiglasschutzhaube Schweizer Premiere haben. Seit anfangs Juni wird der bestehende Skilift von Schönried auf das Horneggli (Berner Oberland) mit einem Kostenaufwand von vier Millionen Franken zur Aufnahme des «revolutionären» Sessels umgebaut. Die Plexiglashaube schützt den Skifahrer vor der Unbill der Witterung. Sie wird vor der Ausfahrt aus der Station automatisch geschlossen und bei der Einfahrt wieder geöffnet. Dass der Sessel in der Station abgekuppelt werden kann, ermöglicht dem Fahrgast ein bequemes Ein- und Aussteigen, selbst mit angeschnallten Skiern. Dies ist ein grosser Vorteil gegenüber den bisherigen Sesselbahnen mit fester Klemme, wo sich der Fahrgast der Fahrgeschwindigkeit anzupassen hat.



Gegen starke Konkurrenz konnte sich die Von Roll Habegger AG, Thun, den Auftrag für diesen in der Seilbahntechnik wegweisenden Um- und Neubau sichern. Die in- und ausländische Fachwelt blickt gespannt auf die Premiere dieser Anlage, die wegen ihrer zahlreichen Vorteile ein Wegbereiter sein dürfte.

Von Roll Habegger AG,
3601 Thun

Die neue Grundfos-Blockpumpe, Baureihe NM/NP



Die bewährte Typenreihe LM-LP der einstufigen Inline Kreiselpumpen wurde nun durch das Parallelprogramm NM-NP ergänzt. Die NM-NP-Aggregate sind einstufige normalsaugende Zentrifugalpumpen in horizontaler Bauart, mit Normmotor und mechanischer Wellenabdichtung ausgerüstet. Die rotierenden Teile sind aus hochwertigem Chrom-Nickel-Stahl gefertigt. Nennförderströme und Hauptabmessungen entsprechen ISO 2858, die Anschlussflanschen DIN 2533, PN 16. Der axiale Saugstutzen ist mindestens eine Dimension grösser als der Druckstutzen. Der radial angeordnete Druckstutzen kann 90° an jede Seite gedreht werden. Der Pumpenkopf (Motor und Kopfstück, einschliesslich Laufrad) kann an Ort und Stelle demontiert werden, ohne dass die Rohrverbindungen berührt werden müssen. Die Baureihe NM/NP kann für Druckerhöhung, Flüssigkeitstransport – und Umwälzung für die Verfahrenstechnik und Wasserversorgung eingesetzt werden. Im weiteren sind diese Pumpen für Wärmeerzeugungsanlagen, Fernheizwerke, Heizungsanlagen usw. geeignet. Die NM/NP-Pumpen können für die Förderung von reinen, dünnflüssigen, nicht aggressiven und nicht explosiven Flüssigkeiten, ohne feste Bestandteile, angewandt werden. Für andere Medien als Wasser muss die Motorgrösse überprüft werden.

Grundlos Pumpen AG
8117 Fällanden

Kleinbrenner mit Energieverbrauchs- und Funktionsüberwachung

Bei grossen Ölheizungsanlagen für Produktions- und Verwaltungshäuser sowie Wohnüberbauungen sind Aggregate für die Funktionsüberwachung seit langem selbstverständlich. Nun eröffnet sich in der Schweiz diese Möglichkeit – und damit die Chance, den Energieverbrauch zu reduzieren – zum erstenmal auch für das Einfamilienhaus. Mit Enerjet bringt die Oertli AG Dübendorf einen neuen Ölbrenner auf den Markt, der sich entsprechend ausrüsten lässt. Zur Verfügung stehen: ein Ölmengenzähler, der ständig über den aktuellen Ölverbrauch informiert. Ein Betriebsstundenzähler und ein Impulszähler, die anzeigen, wie lange der Brenner in Betrieb war und wie häufig er sich während dieser Zeit ein- und ausschaltete. Eine Funktionsanzeige in Form von Kontroll-Lichtern für den Thermostatenkreis, den Motor, die Zündeinrichtung, das Magnetventil und den Ölvorwärmer. In der Verbrennungseinrichtung sticht das neue Flammkopfsystem mit hochhitzebeständigem Flammrohreinsatz hervor. Es sorgt für einen optimalen Wirkungsgrad und damit für einen sparsamen Ölverbrauch und eine saubere Verbrennung. Eine modifizierte Luftführung vermindert darüber hinaus das Flammengeräusch stark. Der Enerjet ist ein Produkt fortschrittlicher, umweltfreundlicher Brenner-Technologie, das ein sehr gutes Preis-LeistungsVerhältnis garantiert.

Oertli AG, 8600 Dübendorf

Energiesparen und Umweltschutz-Auftrag für Industrie und Gewerbe

Ich/wir bestelle/n das Programm der Wirtschaftstagung vom 31. Januar 1985.

Name/Vorname: _____

Firma: _____

Adresse: _____

_____

Gewünschte Anzahl Programme: _____

Bitte in Umschlag einsenden an: SAGES, Rämistrasse 5, 8001 Zürich

Tagungen

Neue Wege zur Eigenheimfinanzierung

Ziel der «Swissbau 85»-Leittagung ist es, alle Fragen, die sich aus dem Bau, dem Erwerb und der Finanzierung eines Eigenheims oder von Stockwerkeigentum ergeben, auszubreiten und offen zu diskutieren. Prominente Fachleute werden sich zu diesem Thema äussern, so: Fürsprecher *Thomas C. Guggenheim*, Direktor des Bundesamtes für Wohnungswesen, *Hans Knopfli*, Generaldirektionspräsident der Bank Leu AG und Dr. *Rudolf Rohr*, Leiter der Zentralstelle für Eigenheim- und Wohnbauförderung.

Datum und Ort: Dienstag, 6. Februar 1985, 09.30 bis 13.00 Uhr, Neues Mustermesse-Kongressgebäude, Kongressraum «San Francisco», Basel

Kosten: Fr. 50.– inkl. Tagungsdokumentation

Anmeldung und Auskunft: Einzahlung (bis 24. Jan. 1985) auf PC 89-464, Schweizerischer Baumeisterverband, Zürich, bzw. daselbst Tel. 01/258 81 11.

Tunnel- und Stollenbau im Fels mit Vollvortriebsmaschinen

Neue Empfehlung SIA 198/1

Die Fachgruppe für Untertagbau (FGU) veranstaltet zu diesem Thema mit einer Reihe von Fachleuten aus diesem Gebiet eine Veranstaltung:

Mittwoch, 23. Januar 1985

Tagungsort: ETH-Zentrum Zürich, Aud. C-3 des Naturwissenschaftlichen Gebäudes Ost

Kosten: SIA Fr. 170.–, FGU Fr. 150.–, andere Fr. 190.–

Auskunft und Anmeldung: SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich.

Strassenbau

VESTRA-Fachtagung 1985

Der Verband Schweizerischer Strassenbauunternehmer (VESTRA) veranstaltet eine 2tägige Fachtagung über *Aktuelle Probleme des Strassenbaus* am:

Datum: 31. Jan./1. Febr. 1985

Tagungsort: Holiday Inn, Regensdorf ZH

Auskunft und Anmeldung: Berufsschule für Strassenbauer, Postfach, 6210 Sursee, Tel. 045/21 20 21.

Ingenieurholzbau

Verein Deutscher Ingenieure – VDI

Die Arbeitsgemeinschaft Holz e.V., Düsseldorf, der VDI veranstaltet eine zweitägige Fachtagung am:

Mittwoch/Donnerstag, 30./31. Jan. 1985

Tagungsort: Essen, Messegelände, Kongresssaal 4

Kosten: DM 260,– (VDI-Mitglieder DM 235,–), inkl. Tagungsbericht

Auskunft und Anmeldung: VDI-Gesellschaft Bautechnik, Graf-Recke-Strasse 84, Postfach 1139, D-4000 Düsseldorf, Tel. 0049/211/621 43 13.

Stellenvermittlung

Stellensuchende, die ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP), ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/69 00 70.* Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert.

Firmen, die sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die **GEP, ETH-Zentrum, 8092 Zürich,** zu richten.

Dipl. Bauingenieur ETHZ, 1947, Schweizer, *Deutsch,* Englisch, Praxis in Brückenbau, Tiefbau und Grundbau, zurzeit Projektleiter, sucht neue Stelle in Büro oder Verwaltung im Raum Zürich. (Teilzeitarbeit oder freie Mitarbeit möglich). Eintritt ab Sommer 1985. **Chiffre GEP 1620.**

Vorträge

Zweckbauten als Baudenkmäler. Montag, 14. Januar, 19.30 Uhr, Gesellschaftshaus zum Rüden, Zürich. Technische Gesellschaft Zürich. *A. Pfleghard* (Kant. Denkmalpfleger, Zürich): «Technische Zweckbauten als Baudenkmäler – Umnutzung, Erhaltung, Pflege».

Keramische Werkstoffe im Maschinenbau. Mittwoch, 16. Januar, 16.15 Uhr, Hörsaal D 28, Masch.-Lab., ETH-Z. Kolloquium für Materialwissenschaften. Dr. *A. Müller-Zell* (Hutschenreuther AG, Selb): «Neue keramische Werkstoffe für den Maschinenbau».

Radon in der Raumluft. Donnerstag, 17. Januar, 14 Uhr, Diorit-Hörsaal, EIR, Würenlingen. EIR-Kolloquium. Dr. *W. Burkart* (EIR): «Exposition und Risiko durch Radonzerfallsprodukte in der Innenluft von Schweizer Wohnräumen». Resultate der in den letzten drei Jahren durchgeführten Messkampagnen im Vergleich mit ausländischen Werten, Diskussion der Risikofaktoren.

Sprachverschleierung und Sprachchiffrierung. Montag, 21. Januar, 17.15 Uhr, Hörsaal ETF C 1, Sternwartstr. 7, ETH-Z. Kolloquium über moderne Probleme der theoretischen und angewandten Elektrotechnik. Dr. *St. Horvat* (Gretag AG, Regensdorf): «Verfahren zur Sprachverschleierung und Sprachchiffrierung».

Evolutionstheorie. Montag, 21. Januar, 19.30 Uhr, Hörsaal E 1.2, Hauptgeb. ETH-Z., Naturforschende Gesellschaft in Zürich. Dr. *O. Rieppel* (Paläont. Inst. Universität Zürich): «Die Spaltung in der modernen Evolutionstheorie».

Kew Gardens. Mittwoch, 23. Januar, 20.15 Uhr, Hörsaal des Botanischen Gartens, Zollikerstr. 107, Zürich. Zürcherische Botanische Gesellschaft. Prof. Dr. *E. A. Bell* (Dir. Royal Botanic Gardens, Kew, England): «The Royal Botanic Gardens, Kew: Their History and Present Role in Plant Science».

Licht für Sportstätten. Mittwoch, 28. Januar, 15.15 Uhr, Hörsaal ETF C 1, Sternwartstr. 7, ETH-Z. Schweizerische Lichttechnische Gesellschaft. *E. Wittwer* (BAG, Turgi): «Licht für Sportanlagen».

Bitte in Umschlag einsenden an: SAGES, Rämistrasse 5, 8001 Zürich

SAGES, Schweiz. Aktion
Gemeinsinn für Energiesparen
Rämistrasse 5
8001 Zürich